

Inu <3 Kago

Love

Von InuYasha84

Kapitel 7: 7.

Als der Wecker dann zur rechten Zeit klingelte wurde ein gewisser Hanyou wach und blickte zu der noch Schlafenden Miko an seiner Seite.

Bevor sie wach wurde schmiss er das Metallene ding lieber an die Wand und kuschelte sich wieder an die Decke.

Kagome welche an der Wand schlief wurde wach.

"Was ist den?" hörte er ihre schlaftrunkene, Engelsgleiche stimme.

"Nichts, leg dich wieder hin."

"Ich bin schon wach." sagte sie und setzte sich auf.

"Ich leider auch." nuschelte er.

"Wie spät ist es?" fragte sie und sah auf ihren Nachttisch. "Inuyasha, wo ist mein Wecker?"

Er deutete auf das ´etwas` in der ecke. "Ich wollte nicht das du durch das Gebimmel wach wirst, und als dein Verlobter..." dabei lächelte er, "...kümmere ich mich um dich."

"´mein Verlobter`" schwelgte sie und stand auf. "Los Herzblatt, Schatz wir müssen uns fertig machen." neckte sie ihn, da sie genau wusste das er Kosenamen hasste.

Er stand auch auf und zog sich l-a-n-g-s-a-m an.

Sie zog wie immer ihre frisch gewaschene Schuluniform an und er den ebenfalls Frisch gewaschenen Feuer Ratten Anzug.

Arm in arm schlenderten sie die Treppe hinunter.

"Guten Morgen." wurden sie von ihrer, und bald auch seiner, Familie begrüßt.

"Morgen." grüßte das frisch Verlobte paar zurück.

"Ich hab deinen Rucksack schon gepackt." sagte Frau Higurashi.

"Danke Mama, wir brechen auch bald auf, oder was meinst du Inuyasha?" erwiderte sie und begann das leckere Essen zu genießen.

"Ich hab nichts dagegen, dann kann ich auch gleich zu Totosai." sagte er und schlang das essen hinunter um sich noch mehr zu nehmen.

"Wer ist den Totasi?" fragte Souta.

"To-to-sai." verbesserte Frau Higurashi ihren Sohn und horchte Inuyasha weiter zu.

"Er ist der Schmied von Tessaiga." antwortete Kagome.

"Ich brauche einen Ring." sagte er kurz und knapp.

"Einen Ring? Wo für?" fragte Souta.

"Nicht wofür, sondern für wen." verbesserte nun auch Inuyasha den kleinen.

"Na gut, für wen?"

"Ich werde deine Schwester Heiraten." sagte er stolz und standhaft.

Souta und Mutter Higurashi waren hin- und -weg, nur ob Opa Higurashi das erfreuen würde wussten sie nicht da er schon seit gestern bei seine Schwester war.

Als sie auf aßen dachte Inuyasha permanent an die Worte seine baldigen Schwiegermutter, die fragen auf die er noch keine antworten hatte und die ihn leicht verzweifelten.

Während Inuyasha noch in Gedanken war ging Souta wieder Fußball spielen für das letzte spiel der Sommersaison, Frau Higurashi übernahm die aufgaben um den Tempel und Inuyasha und Kagome gingen in seine Zeit.

Das wunder schöne blaue licht war wieder da, doch dieses mal irgendwie,... Magischer, das fand zu mindestens für Kagome.

In der anderen Zeit liefen die zwei arm in arm zum Dorf und Kagome blickte immer wieder auf ihren Ringfinger, //Bald wird Inuyasha mir, Kagome, einen Ring anstecken!\\ bei dem Gedanken grinste sie übers ganze Gesicht und bemerkte nicht wie sie dieses mal ihre Hand direkt vor ihr Gesicht hielt und ihre Gedanken flüsternd aussprach. Inuyasha grinste sie an nahm ihre Hand in seine und sagte, "Bald werden wir Heiraten und..." er blieb stehen und blickte ihr tief in die Augen, seine Hände waren nun beide frei, eine legte er auf ihren Bauch und sagte leise, "...vielleicht, Kinder haben."

"Viele kleine Inuyashas." sagte sie und umarmte ihn.

"Und viele kleine Kagomes." hauchte er.

Zusammen im Dorf erzählten sie ihren Freunden von ihren zukünftigen Plänen.

Alle freuten sich, ausnahmslos.

Inuyasha wollte noch vor Sonnenuntergang aufbrechen und ging deswegen kurz nach der Offenbarung.

"Ich komme bald zurück, mit deinem und meinem Ring." sagte er und gab ihr einen langen verabschieds Kuss.

"Wehe du bleibst zu lange weg!" mahnte sie ihn lächelnd.

"Nie mehr ohne dich." antwortete er lächelnd.